



VERHALTENSKODEX

der Papiersackfabrik Alfred Rockenfeller GmbH

Präambel

Als mittelständiges Familienunternehmen und Produzent von hochwertigen Papiersäcken für verschiedenste Branchen wollen wir nachhaltige Werte schaffen, die unseren Interessengruppen zugutekommen. Die Papiersackfabrik Alfred Rockenfeller GmbH verpflichtet sich dazu, Produkte von höchster Qualität herzustellen, indem sie ethisch handelt, die Umwelt respektiert und für die Sicherheit und das Wohlergehen ihrer Mitarbeiter:innen sorgt. Mit der Einhaltung dieses Verhaltenskodexes will das Unternehmen nicht nur individuelle Verpackungslösungen herstellen, sondern auch eine verantwortungsvolle und ethische Unternehmenskultur fördern. Zudem bekennen wir uns ausdrücklich zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung im Rahmen unserer unternehmerischen Tätigkeit, weltweit.

Dieser „Code of Conduct zur gesellschaftlichen Verantwortung“ hält als Leitfaden fest, was dies insbesondere hinsichtlich Arbeitsbedingungen, Sozial- und Umweltverträglichkeit sowie Transparenz, vertrauensvolle Zusammenarbeit und Dialog bedeutet. Unser Verhaltenskodex entspricht dem UN-Global Compact.¹

Der vorliegende Verhaltenskodex ist eine freiwillige Vereinbarung zwischen uns und unseren Geschäftspartnern. Er umfasst verschiedene Aspekte, die das Unternehmen leiten. Er betont die Bedeutung von Integrität, ethischem Handeln und Kundenorientierung. Darüber hinaus legt er Wert auf Umweltverantwortung, Sicherheit am Arbeitsplatz sowie die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, wie auch wettbewerbs- und kartellrechtlich richtiges Verhalten (Compliance). Der Kodex unterstreicht die Wichtigkeit von vertraulichem Umgang mit Informationen, verantwortungsbewusster Unternehmensführung und konstruktiver Konfliktlösung.

Bei allen unternehmerischen Entscheidungen sind die Folgen in ökonomischer, sozialer und ökologischer Hinsicht zu bedenken und in einen angemessenen Interessenausgleich zu bringen. Die Prinzipien des UN-Global Compacts hat das Unternehmen dabei stets im Blick. Es trägt freiwillig und im Rahmen der Möglichkeiten zum Wohle und zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft bei. Gleiches gilt bei den gesellschaftlichen Beziehungen innerhalb der Wertschöpfungskette. Geschäftspartner sind fair zu behandeln. Verträge sind einzuhalten, soweit die Rahmenbedingungen sich nicht grundlegend ändern. Die allgemeingültigen ethischen Werte und Prinzipien sind zu berücksichtigen, insbesondere gilt dies für die Menschenwürde.

¹ Vgl. Global Compact der Vereinten Nationen: www.globalcompact.de/index.php?id=14

Die fünf Grundsätze des Verhaltenskodex der Papiersackfabrik Alfred Rockenfeller GmbH:

1. Integrität und Ethik

Wir verpflichten uns, in allen Geschäftsaktivitäten höchste ethische Standards zu wahren. Integrität, Ehrlichkeit und Fairness stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Zwangsarbeit und Kinderarbeit werden nach den ILO-Übereinkommen Nr. 29, 105 und 138² abgelehnt und ausgeschlossen. Zudem wird niemand aufgrund von Rasse, nationaler, sozialer oder ethnischer Herkunft, Geschlecht, Sexualität, politischer Zugehörigkeit oder sonstigen Umständen diskriminiert.

2. Kundenorientierung

Unser Fokus liegt darauf, unseren Kunden qualitativ hochwertige Produkte anzubieten und ihre Bedürfnisse zu verstehen. Wir streben nach exzellentem Service und Kundenzufriedenheit, welche im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht. Ein offener Kommunikationskanal durch direkten Kontakt zwischen Kunden und dem Unternehmen wird gefördert, um Feedback zu erhalten und auf Kundenanliegen einzugehen. Dieses hilft die Produkte kontinuierlich zu verbessern. Der Schwerpunkt liegt auf dem Aufbau und der Pflege langfristiger Kundenbeziehungen, anstatt sich ausschließlich auf kurzfristige Gewinne zu konzentrieren.

3. Umweltverantwortung

Wir sind uns unserer Verantwortung für die Umwelt bewusst und streben danach, umweltfreundliche Verfahren zu optimieren sowie nachhaltige Produkte herzustellen. Wir setzen uns zudem für Nachhaltigkeit und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen ein. Durch Modernisierungen und optimales Umrüsten werden Abfallmengen reduziert.

4. Arbeitssicherheit und Wohlbefinden

Die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter:innen haben oberste Priorität. Wir verpflichten uns zu sicheren Arbeitsbedingungen und fördern eine Kultur der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. Alle Beschäftigten erhalten einen fairen Lohn, der bei Vollzeitbeschäftigung mindestens zur Deckung der Grundbedürfnisse ausreicht. Die Arbeitszeiten entsprechen den geltenden nationalen Gesetzen, Branchenstandards oder einschlägigen ILO-Konventionen.

Wir schätzen die Vielfalt unserer Mitarbeiter:innen und fördern eine inklusive Arbeitsumgebung, die auf Respekt, Toleranz und Gleichberechtigung basiert. Den Mitarbeitenden wird eine sichere und gesunde Arbeitsumwelt bereitgestellt.

² Vgl. ILO-Konventionen 29,105 und 138

5. Geschäftliche Integrität

Wir halten uns an alle geltenden Gesetze, Vorschriften und rechtlichen Anforderungen. Die Papiersackfabrik Alfred Rockenfeller GmbH erwartet von ihren Geschäftspartnern ein faires Verhalten im Wettbewerb. Das geltende Kartellrecht, das den Umgang mit Wettbewerbern und insbesondere Preis- und Konditionenabsprachen regelt, wird beachtet. Wir respektieren die Vertraulichkeit von Informationen und personenbezogenen Daten und handeln entsprechend den geltenden Datenschutzbestimmungen.

Jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin ist dazu angehalten, diesen Verhaltenskodex zu verstehen, zu respektieren und in seinem und ihrem täglichen Handeln umzusetzen. Wir alle sind dafür verantwortlich, diese Grundsätze zu leben und zu fördern.

Papiersackfabrik Alfred Rockenfeller GmbH

Alfred Rockenfeller

Geschäftsführer